

5. Rang in der 1. Stärkeklasse für den ETV Schindellegi

Eing. Trotz Schlechtwetter mit Dauerregen, Wind und tiefen Temperaturen erreichte der ETV Schindellegi den 5. Rang am Seeländischen Turnfest in Grossaffoltern in der ersten Stärkeklasse mit der Note von 27.02.

Da der ETV erst am Sonntagmorgen startete, reisten die Turnerinnen und Turner bereits am Samstagabend unter der Leitung von Stefan Knobel an das Seeländische Turnfest in Grossaffoltern. Der erste Wettkampfteil beim 3-teiligen Vereinswettkampf begann für die Pendelläufer sowie Schleuderballer. Mit ziemlich starkem Matsch beim Pendellauf erreichte die junge Mannschaft eine 8.94. Leider mussten die Schleuderballer mit viel Gegenwind kämpfen. Doch einmal mehr zeigte Eva Betschon ihr Talent in dieser Disziplin und warf bei stets wechselnden Wetterverhältnissen den Ball über 40 Meter weit. Die Note 8.42 wurde auf das Notenblatt geschrieben.

Nicht fehlerfrei turnten die 18 motivierten Magnesianer an den Schaukelringen. Daher griffen die Kampfrichter bei der Bewertung etwas tiefer und so mussten sie sich mit einer Note von 8.98 zufrieden geben. Die 6 Weitspringer erhielten im Weitsprung eine Note von 9.15. Raphael Holdener gelang auf dieser nicht ganz optimalen Anlage ein guter Satz von 6.30 Meter. Im Steinstossen erreichten die 5 Athleten eine 8.45.

Im letzten Wettkampfteil erreichten die 8 Kugelstösser die Note 9.06. Mit der Gerätekombination folgte gleich ein weiterer Höhepunkt. Diese Übung war hervorragend zur Musik abgestimmt. Die Bewertungsrichter sowie das Publikum waren begeistert und somit wurden diese mit der super Note von 9.43 belohnt. Mit 49 Hebungen gelang "Mäck Späni" eine sensationelle Leistung im Steinheben. Die 12 starken Männer bekamen am Ende des Wettkampfes eine 9.57. Mit der Endnote von 27.02 erreichte der ETV den 5. Schlussrang in der ersten Stärkeklasse. Für Oberturner Stefan Knobel stand fest, die Startzeit am Sonntagmorgen früh war nicht ideal.

Der nächste Einsatz des ETV wird am 2./3. Juli am Zürcher Kantonaltturnfest in Wädenswil sein.

ETV Schindellegi

Foto: Oberturner Stefan Knobel beim Schleuderball